

Referat Presse / Brandhilfe

Bereits anlässlich des Rheinland-Pfalz Tages 2007 in Baumholder hatte ich die Presse- und Fotoarbeit für unseren Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz übernommen und konnte dabei auch gleichzeitig wertvolle Erkenntnisse auf dem Gebiet der landesweiten Pressearbeit erfahren. Nach meiner Berufung zum Referatsleiter des Referates „Presse / Brandhilfe“ an der Verbandsversammlung 2007 in Cochem wurde die Zusammenarbeit mit Herrn Frey, Schriftleiter des Neckar- Verlages in Villingen-Schwenningen, weiter ausgebaut.

Auf Einladung der Referatsleiter „Presse und Brandhilfe“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ ist eine bisher längst überfällige Tagung aller Pressereferenten unseren landesweiten Mitgliedsverbänden an der Landesgeschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes mit gutem Erfolg durchgeführt worden. Wir haben vor, diese Tagung im Herbst/Winter 2008/2009 fortzuführen um geforderte Sachthemen näher zu behandeln.

Leider haben einige Mitgliedsverbände im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. das wichtige Referat „Presse und/oder Öffentlichkeitsarbeit“ in ihren Verbänden noch nicht eingerichtet. Dieses Referat sollte Angesichts der wichtigen ehrenamtlichen Pressearbeit, gerade auch auf Verbandsebene, mit geeigneten Feuerwehrangehörigen besetzt werden.

Deshalb meine Bitte, an die Verantwortlichen unserer Mitgliedsverbände, für das Jahr 2009 eine oder einen Pressereferent/ten zur Mitarbeit im Verband zu gewinnen.

Eduard Krahe
Referatsleiter „Presse / Brandhilfe“

Referat Musik

Die Landeswertungsspiele am 18. Mai 2008 in Wissen an der Sieg waren der Höhepunkt der musikalischen Arbeit in diesem Jahr.

Nach intensiver Vorbereitung stellten sich zehn Züge den Wertungsrichtern in der Unter- und Oberstufe vor.

Landesstabführer Claus Behner konnte zahlreiche Gäste bei den Spielen begrüßen. Herrn Staatssekretär Roger Lewentz, Verbandsvorsitzender Otto Fürst, Bundesstabführer Werner Ketzer, Stellvertretender Geschäftsführer vom Deutschen Feuerwehr Verband Rudolf Römer, mehrere Landesstabführer und eine große Zahl politischer Gäste.

Es zeigte sich, auf welch hohem Niveau die Feuerwehrmusik auch in unserem Bundesland musiziert.

Die einzelnen Vortragsstücke in der Bühnen und Marschwertung wurden von vier Wertungsrichtern bewertet. Insgesamt wurden drei Bronze, sieben Silber und vier Goldmedaillen für die einzelnen Wertungen vergeben.

Das Land Rheinland-Pfalz wird bei den Bundeswertungsspielen 2009 in Celle (Niedersachsen) durch folgende Musikzüge vertreten:

Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen, Spielmannszug Asbach, Musikzug Bingen-Dromersheim und Musikzug Neidenbach.

Bei der Siegerehrung vor mehr als 15.000 Menschen in der Innenstadt, gratulierte der Verbandsvorsitzende Otto Fürst allen Zügen für ihre Erfolge und dankte dem Landesstabführer für die hervorragende Organisation vor Ort.

Auch die teilnehmenden Züge bedankten sich für die Organisation und Aufnahme vor Ort. Freiwillige Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz und Musikzüge arbeiteten Hand in Hand. Ausführlicher Bericht auch in der Brandhilfe 6/2008.

An der jährlichen Klausurtagung im März 2008 in Koblenz nahmen 20 Kreisstabführer und verantwortliche der Musik teil. Hauptfeldwebel Holger



Bittner vom Musikkorps der Bundeswehr referierte zum Thema „Entstehung der Militärmusik und deren Bedeutung heute“. Landesstabführer Claus Behner konnte in seinem Bericht feststellen, welche großartige Arbeit vor Ort in den Zügen geleistet wird, was auch bei Besuchen der Musikzüge sehr deutlich wurde.

Die Ausbildung der jungen Feuerwehrmusiker verdeutlicht sich im Bereich der geleisteten D-Lehrgänge. Hier gewinnt die Feuerwehrmusik an Niveau.

Im Bundesfachausschuss in Celle wurden die Weichen für die Bundeswertungsspiele gesteckt. Auf der zweitägigen Klausur wurden die Probleme und Aufgabenstellungen der Referate „Musik“ in den einzelnen Ländern beleuchtet.

Der Landesstabführer bedankte sich beim Verbandsvorsitzenden Otto Fürst und dem Verbandsvorstand für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr sowie auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle, den Vorsitzenden der Kreis- Stadt- und dem Regionalfeuerwehrverband und den Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektoren.

Auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Referaten des Landesfeuerwehrverbandes sei hervorragend.

Die Feuerwehrmusik in unserem Bundesland ist auf einem guten Weg, der so weiter gegangen werden muss. Wenn auch noch vieles besser sein könnte, so arbeiten wir alle weiter sehr gerne daran, um die Feuerwehrmusik weiter nach vorne zu bringen.

Claus Behner Landesstabführer
Referatsleiter „Musik“



Referat Internet

Zu der Entwicklung unserer Homepage, wird uns von unseren Besuchern immer nur positives berichtet. Die Besucherzahlen wachsen weiterhin nach oben. Das Internet hat sich zu einer sehr wichtigen Institution entwickelt und wir sind ein großer Teil davon.

Die Seiten des LFV sind zu finden unter dem Link <http://www.lfv-rlp.de>. Wir versuchen immer die Homepage auf einem neuen und aktuellen Stand zu halten. Es kommt immer wieder etwas Neues und Aktuelles hinzu. In der Statistik ist zu ersehen, wie sich die Besucherzahl entwickelt. Mit Stand Mai 2008 waren durchschnittlich 4.350 Besucher pro Monat auf unseren Webseiten.

